

Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit bewerbe ich mich für den erweiterten Landesvorstand.

Seit vielen Jahren mache ich aktiv Kommunalpolitik für unsere Partei. 2009 wurde ich erstmals in den Stadtrat in meiner Heimatstadt Iserlohn im Märkischen Kreis gewählt und bin seitdem als Fraktionsgeschäftsführer tätig.

2014 wurden wir mit dem fünftbesten Kommunalwahlergebnis unserer Partei in ganz NRW wiedergewählt. Damit sind wir heute drittstärkste Kraft im Stadtparlament, was im ländlichen Raum nicht selbstverständlich ist. Außerdem bin ich seit 2014 Fraktionsvorsitzender unserer Kreistagsfraktion im Märkischen Kreis.

Warum will ich in den Landesvorstand?

Weil der ländliche Raum in unserer Landespartei einen viel zu geringen Stellenwert hat. NRW ist ein Flächenland mit vielen ländlichen Regionen, die oft anders gelagerte Probleme als größere Städte haben. Wenn DIE LINKE in NRW in Zukunft noch erfolgreicher sein will, dann müssen wir uns den ländlichen Gebieten stärker zuwenden.

Meine Heimatregion Südwestfalen umfasst die Kreise: Märkischer Kreis, Soest, Hochsauerlandkreis, Siegen-Wittgenstein und Olpe. Hier wohnen mehr als 1,4 Millionen Menschen. Wir Mitglieder in den ländlichen Regionen sind jedoch nicht so zahlreich wie in den Ballungsgebieten, und dementsprechend auf Landesebene häufig unterrepräsentiert. Als Teil des erweiterten Landesvorstands möchte ich dazu beitragen, dass die ländlichen Regionen in unserer Partei endlich mehr Beachtung bekommen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt für mich im Bereich der Kommunalpolitik. Die Verankerung in den Kommunen ist von enormer Bedeutung für die weitere Entwicklung unserer Partei. Wir konnten vor Ort in Iserlohn dafür sorgen, dass die Beiträge für KITA und Offenen Ganztage schrittweise abgeschafft werden. Familien mit weniger als 3500 Euro Brutto im Monat zahlen bereits keine Beiträge mehr.

In der von unserer Fraktion ins Leben gerufenen „Initiative Vereinssport“ bekommen Erstklässler ein Jahr lang von der Stadt eine Vereinsmitgliedschaft bezahlt. Auch konnten wir im Märkischen Kreis nach jahrelangem Druck ein Sozialticket durchsetzen.

Kurz: gerade angesichts der kommenden Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen und ihre Bedeutung für unseren Landesverband möchte ich meine Erfahrungen in der Kommunalpolitik gerne in die Arbeit auf Landesebene einbringen.

Meine kommunalen Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Stadtplanung, Verkehr und Umweltschutz.

Damit Kommunalpolitik und der ländliche Raum eine starke Stimme im künftigen Landesvorstand haben bitte ich Euch um Eure Stimme.

Für meine Kandidatur habe ich die Unterstützung der Rheinschiene, der Kreisverbände Märkischer Kreis und Rhein-Berg-Kreis und meines Stadtverbands Iserlohn.



Manuel Huff

Email: manuel.huff@dielinke-iserlohn.de

Telefon: 0178/5427792

Zur Person:

Partei:

- Eintritt in die Partei DIE LINKE 2008
- Wahl in den Stadtrat Iserlohn 2009 (Mitgestaltung des Wahlprogramms)
- Landtagsdirektkandidat 2010, 2012, 2017
- Bundestagswahldirektkandidat 2013
- Wiederwahl in den Stadtrat 2014. DIE LINKE. Iserlohn wird drittstärkste Kraft. (Mitgestaltung des Wahlprogramms)
- Wahl in den Kreistag Märkischer Kreis 2014, seitdem Fraktionsvorsitzender

Persönliches:

- Jahrgang 1984
- Fest liiert, eine Tochter
- Abitur 2003
- Zivildienst beim Umweltamt der Stadt Menden (Sauerland) (2003-2004)
- Studium Informatik (2004-2010)
- Fußballspieler
- Sänger der Band Misfit Society
- Seit 2009 Fraktionsgeschäftsführer DIE LINKE. Iserlohn
- Derzeit berufsbegleitend Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaften und Soziologie

Gremien:

- Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung
- Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz
- Verkehrsausschuss
- Integrationsrat
- Aufsichtsrat IGW (Kommunale Wohnungsbaugesellschaft)
- Aufsichtsrat Stadtwerke Iserlohn
- Aufsichtsrat Schillerplatz GmbH
- Kreisausschuss
- Aufsichtsrat AMK (Müllverbrennungsanlage des Märkischen Kreises)